

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

06 ☆ 14

Beethovengasse Baden



Banking einer
neuen Generation.



Mit Ihrem
persönlichen
Betreuer. Da,
wo Sie sind.

Nähere Infos auf smartbanking.at

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

EDITORIAL

Es muss ja nicht immer Fußball sein. Unsere unterhaltsamen Alternativen zur Abendgestaltung: Die Komödie **Maman und Ich** ist mit fünf Auszeichnungen der große Sieger der französischen Filmpreise. **Juliette Binoche** und **Clive Owen** liefern sich in **Words and Pictures** als rivalisierende LehrerInnen lustige Wortgefechte, in denen es zwischen den beiden aber auch ganz schön funkt. **Erni Mangold** gibt in **Der letzte Tanz** eine beeindruckende Vorstellung als Pflegepatientin, die noch einmal die Liebe und das Leben neu entdeckt. Eine ungewöhnliche Frauenfreundschaft feiert **Die Schadenfreundinnen** mit **Cameron Diaz**. Hochspannung garantiert **No Turning Back**, der vielleicht beste Film des Jahres. Einen amerikanischen Buben begleitet **Richard Linklater** zwölf Jahre lang in **Boyhood** und Jugendliche in Ebensee beobachtet die Dokumentation **Und in der Mitte, da sind wir**. Zwei Literaturverfilmungen glänzen mit Starbesetzung: **Henry Hübchen** und **Martina Gedeck** spielen in **Am Hang** groß auf und die beiden US-Jungstars **Shailene Woodley** und **Ansel Elgort** in **Das Schicksal ist ein mieser Verräter**.

Mit zwei Filmschwerpunkten entführen wir Sie in die Vergangenheit: Im Rahmen des Generationenfestes **Wipe Out** können Sie mit **Elvis** und dem Film **Der kleine Nick** im Kinosaal und bei einer **Hawaii-Party** in der Cinema Bar 50ies-Feeling tanken. Noch weiter zurück führt der **Filmschwerpunkt Arthur Schnitzler**. Ein würdiger Gast schließt unsere erste Veranstaltungssaison ab. **Roland Düringer** hat sich zuletzt lautstark dagegen gewehrt, dass die Bankenkrise auf dem Rücken der Steuerzahler ausgetragen wird, und wird im Kino über sein persönliches antikapitalistisches Selbstexperiment berichten. Beim **Fancy Friday Holiday Special** feiern wir mit einem feinen **DJ-Set** den Beginn der Sommerferien.

Spannende und unterhaltsame Stunden in Ihrem Kino wünschen,
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky und Andreas Sattra

CINEMA CAFÉ BAR Mo-Fo ab 15 Uhr, Sa ab 9 Uhr,
So ab 8 Uhr. Schanigarten in der Beethovengasse, Kaffee- und Frühstücks-Spezialitäten,
internationale Zeitungen, Cocktails und Weine, feine Musik, Kinderspielzeug und Wickeltisch.

ZUM SCHULSCHLUSS INS KINO

Ein gemeinsames Kinoerlebnis ist ein bei Kindern und Jugendlicher beliebter Abschluss des Schuljahres. Wir zeigen zu vereinbarten Sonderterminen Wunschfilme – in deutscher Synchronisation oder in der jeweiligen Originalsprache. Literaturverfilmungen wie „Die Bücherdiebin“ oder „Das kleine Gespenst“, ausgezeichnete Dokumentarfilme wie „Das Radikal Böse“, „Alphabet“, „Amazonia 3D“ oder „Population Boom“ oder gute Unterhaltung wie „Das magische Haus 3D“. Infos und Termine: baden@cinema-paradiso.at, 02252-25 62 26

Elvis beim 50ies-Special

Boyhood

Roland Düringer





☆ MAMAN UND ICH

F 2013, R, B und D: Guillaume Gallienne, K: Glynn Speckaert, Sch: Valérie Deseine, M: Marie-Jeanne Serero, D: André Marcon, Françoise Fabian, Diane Kruger u.a., 85 min, ab 6.6.14

„Grandiose französische Unterhaltung: Manchmal herrlich schräg und schrill, dabei immer liebevoll und warmerherzig. Ein Geniestreich! The Hollywood Reporter

Was für eine Doppelrolle! Guillaume Gallienne spielt einen, sagen wir, eher besonderen jungen Mann und gleichzeitig dessen eigene, eher strenge Mutter. Eine Meisterleistung und zum Niederknien komisch. Der Regisseur erzählt dabei seine eigene Geschichte.

„Die Buben und Guillaume, zu Tisch!“ – Seit Guillaume zurückdenken kann, werden er und seine Brüder mit diesen Worten von der Mutter zum Essen gerufen. Guillaume ist anders als die beiden älteren Söhne der Familie. Sehr zum Missfallen des Vaters interessiert er sich nicht für Sport und andere Bubensachen. Seine geliebte Maman hätte nach zwei Söhnen gerne ein Mädchen gehabt und Guillaume schlüpft in die Rolle dieser Wunschtochter. Zunehmend stellt sich für den Heranwachsenden die Frage: Wer oder was bin ich eigentlich? Es dauert bis zu seinem 30. Lebensjahr, ehe er sich zur Überraschung seiner Mitmenschen als heterosexuell outet. Erfrischend, ungewöhnlich und sehr lustig!

Genial! Großartig! Zum Brüllen komisch. Le Parisien

5 Césars 2013: Bester Film, Bester Hauptdarsteller, Bestes Drehbuch u.a.

☆ DIE SCHADENFREUNDINNEN

USA 2014, R: Nick Cassavetes, B: Melissa Stack, D: Cameron Diaz, Nikolaj Coster-Waldau, Leslie Mann, Don Johnson u.a., 105 min, ab 6.6.14

Der Publikumshit über eine ungewöhnliche Frauenfreundschaft sprüht nur so vor Slapstick und Situationskomik. Diese Frauen fallen lustvoll aus der Rolle, verbünden sich und dürfen es endlich dem Typ Mann heimzahlen, der eine Blume nach der anderen bestäubt, obwohl er nicht vom Aussterben bedroht ist.

Die attraktive und selbstbewusste Anwältin Carly (Cameron Diaz) verliert ihr Herz an den schönen Mark (Nikolaj Coster-Waldau), der sich jedoch wenig später als Lügner entpuppt. Tatsächlich nämlich ist der charmante Geschäftsmann mit der Hausfrau Kate (Leslie Mann) verheiratet. Carly nimmt die Situation gelassen, doch für die naive Kate bricht eine Welt zusammen. Zunächst gezwungenermaßen, schließlich aus eigenem Antrieb wird Carly zu ihrer Verbündeten und Freundin. Gemeinsam mit einer weiteren Geliebten des nimmersatten Don Juans, beschließen die gehörnten Frauen Rache zu nehmen.

☆ WORDS AND PICTURES

USA 2013, R: Fred Schepisi, B: Gerald Di Pego, K: Ian Baker, Sch: Peter Honess, M: Paul Grabowsky, D: Clive Owen, Juliette Binoche, Valerie Tian, Bruce Davison, Navid Negahban, Amy Brenneman u.a., 111 min., ab 13.6.14

Der Film ist ein kleines Wunder – geistreich und witzig – über ein ernsthaftes Thema. Blickpunkt Film

Jack Marcus (Clive Owen) ist ein ehemaliger Autor, der seit Jahren nichts mehr veröffentlicht hat und ausschließlich von seinem guten Ruf lebt. Seine Tätigkeit als Englischlehrer bringt ihm keine Erfüllung. Verschlimmert wird dieser Zustand durch Dina Delsanto (Juliette Binoche), die als Kunstlehrerin ihren Dienst an der Schule antritt und den bisher beschaulichen Schulalltag mit ihrer sehr unterkühlten Art schnell auf den Kopf stellt. Damit nicht genug, gerät sie mit Jack in Streit darüber, ob nun die Kunst oder die Sprache wichtiger für die Menschen ist. Die kleine Streiterei wächst sich zu einer heftigen Rivalität zwischen den beiden Lehrkräften aus. Jack sieht nur einen Weg, seinen Job zu behalten – und fasst einen folgenschweren Entschluss.

Ein Duell zweier Künstler auf erfrischend hohem Niveau, bei dem nicht nur die Fetzen fliegen, sondern auch die Romantiker auf ihre Kosten kommen. Ein unglaublich kurzweiliges, hochgradig vergnügliches Filmerlebnis! Programm kino

☆ NO TURNING BACK

GB 2013, R und B: Steven Knight, K: Haris Zambarloukos, Sch: Justine Wright, M: Dickon Hinchliffe, D: Tom Hardy, Ruth Wilson, Andrew Scott, Olivia Colman, Tom Holland, Ben Daniels u.a., 85 min., ab 19.6.14

Der beste Film seit langer Zeit, in dem es um nichts weniger als das Leben und die richtigen Entscheidungen geht. Ein Mann, ein Auto, eine ereignisreiche Nacht und mit Tom Hardy ein beeindruckender Darsteller: Mehr braucht es nicht für ein großes Meisterwerk voll Spannung und tiefer Menschlichkeit. Der Mann heißt Locke (Tom Hardy). Er sitzt im Auto, auf dem Weg nach Hause, als ein Anruf sein Leben für immer verändert. Auf einer Nachtfahrt nach London muss er sich von allem verabschieden, was bisher sein Leben ausgemacht hat. Vom Familienglück, vom Ruf der beruflichen Makellosigkeit und seinem Selbstverständnis, für jedes Problem schnell eine Lösung finden zu können. Fast in Echtzeit folgt der Film dem ungewissen Weg eines grundanständigen Mannes, der ein einziges Mal seinen moralischen Kodex verraten hat und jetzt über die Freisprecheinrichtung versucht, sein Leben zusammenzuhalten.

Eine außergewöhnliche One-Man-Show für Tom Hardy. Dieser geniale Streifen zeigt filmischen Minimalismus, Tiefe, Schönheit und Ausgeglichenheit. Variety



☆ BOYHOOD

USA 2014, R und B: Richard Linklater, K: Lee Daniel, Sch: Sandra Adair, M: Paul Grabowsky, D: Ellar Salmon, Patricia Arquette, Ethan Hawke, Lorelei Linklater u. a., 164 min., ab 27.6.14

Einen Film wie diesen hat es einfach noch nie gegeben. Rolling Stone

Unter dem Arbeitstitel „The Twelve Year Project“ arbeitete Richard Linklater (Before Sunrise) seit 2002 an diesem einmaligen Spielfilmprojekt, bei dem er Jahr für Jahr Patricia Arquette und Ethan Hawke als Elternpaar vor der Kamera zusammenspannte und mit dem zu Beginn sechsjährigen Ellar Coltrane den idealen Darsteller für den in Realzeit heranwachsenden Bub namens Mason fand. Von kleinen und großen Sehnsüchten und Sorgen, von den Bedürfnissen und Ängsten eines Kindes und Teenagers erzählt dieser einzigartige Film, der zugleich ein prototypisches Panorama einer US-Kindheit und -Jugend entwirft.

Mason lebt mit seiner nervigen Schwester Samantha und seiner alleinerziehenden Mutter Olivia in Texas. Der Vater hofft immer noch auf eine Karriere als Musiker und kümmert sich wenn, dann nur an den Wochenenden um die Kiddies. Es folgen Umzüge, ein neuer Mann im Leben der Mutter und die vielen Fragen, die das Größerwerden aufwirft.

Ein Meisterwerk. Auch wenn man das als Filmkritiker nie schreiben darf. Es ist so. Die Zeit Wenn es echte Magie gibt, dann steckt sie in diesem Film. Berliner Morgenpost

☆ DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER

USA 2014, R: Josh Boone, B: Michael H. Weber, Scott Neustadter, K: Ben Richardson, Sch: Robb Sullivan, D: Shailene Woodley, Ansel Elgort, Willem Dafoe, Nat Wolff, Laura Dern u. a., 85 min., ab 27.6.14

Berührende Bestseller-Verfilmung. Die 16-jährige Hazel (Shailene Woodley) leidet seit drei Jahren an Schilddrüsenkrebs, der sich in ihre Lunge ausgebreitet hat und sie dazu zwingt, einen Sauerstofftank zum Atmen mit sich herumzutragen. In einer Therapiegruppe für jugendliche Krebspatienten lernt sie Augustus (Ansel Elgort) kennen, dem infolge eines Tumors ein Bein amputiert werden musste. Die beiden beginnen Zeit miteinander zu verbringen und verlieben sich schließlich ineinander. Nachdem Hazel wegen einer Lungenentzündung mehrere Tage im Krankenhaus liegt, an denen Augustus nicht von ihrer Seite weicht, schmieden die beiden einen kühnen Plan. Sie wollen nach Amsterdam reisen, um Hazels Lieblingsautor Peter Van Houten (Willem Dafoe) zu treffen. Gemeinsam mit Hazels Mutter (Laura Dern) steigen sie ins Flugzeug und machen sich auf in Richtung Europa, um ihren Traum zu verwirklichen.

☆ DER LETZTE TANZ

Ö 2013, R+B: Houchang Allahyari, B: D. Kundi, K: P. Roehsler, Sch: Daniela Müllner, Ch. Müllner, M: Bruno Pisek, D: Erni Mangold, Daniel Sträßer, Marion Mitterhammer, Viktor Gernot, Janina Schauer, Helmut Berger u.a., 96 min., ab 19.6.14

Karl (Daniel Sträßer) ist Zivildienstler in der geriatrischen Abteilung eines Krankenhauses. Während er im Privaten eine Liaison mit seiner Schulliebe beginnt, entwickelt er in der Arbeit eine innige Beziehung zu einer betagten Alzheimerpatientin (großartig: Erni Mangold), die durch seine empathische Fürsorge zu neuer Jugend erwacht. In zärtlichen, niemals bloßstellenden Bildern erzählt Regisseur Houchang Allahyari von einer Liebe, die in der Gesellschaft so nicht vorgesehen ist. Und von den Mechanismen, die sich unter dem Deckmantel der Rechtschaffenheit in Gang setzen, sobald ein Tabu die Konvention gesellschaftlicher Norm herauszufordern wagt.

Erni Mangold spielt den Weg vom Sterbebett „noch einmal, ein letztes Mal“ zurück ins Leben als ein Erblühen der sterbenden Alten zu einem jungen Mädchen von 87 Jahren. Wie sie das macht, wie sie den jungen Mann, der ihr Urenkel sein konnte, verführt, ist unbeschreiblich, das muss man gesehen haben. Das ist hohe Schauspielkunst, berührende Menschlichkeit, definitiv ein starker Auftritt und eine große, vielleicht bleibende Szene der österreichischen Filmkultur. Diagonale

Diagonale 2014: Spielfilmpreis und Schauspielpreis (Erni Mangold)

☆ AM HANG

CH/D 2013, R: Markus Imboden, B: Martin Gyckens, Klaus Richter, M. Imboden, K: R. Klausmann, Sch: Ueli Christen, M: Benedikt Jeger, D: Henry Hübchen, Martina Gedeck, Maximilian Simonischek, Sophie Hutter u.a., 95 min., ab 19.6.14

Drei große Darsteller und ein ewiges Thema. Henry Hübchen und Martina Gedeck spielen auf der Höhe ihrer Kunst. Felix (Henry Hübchen) ist ein älterer Mann, der nur an seine jüngere Frau (Martina Gedeck) denkt, die ihn nach 15 Jahren verlassen hat. Er kehrt zurück an den Ort des Schmerzes. Ihr Ex-Liebhaber Thomas (Maximilian Simonischek) ist ebenfalls dort, er hat in der Gegend ein Sommerhaus. Die beiden treffen sich zufällig im leeren Restaurant eines Hotels. Als der düpierte Ehemann merkt, wer sein Gegenüber ist, beginnt er aus verletzter Männlichkeit und gekränkter Eitelkeit ein perfides Spiel. Er will Rache nehmen am Konkurrenten.

Basierend auf dem Bestseller von Markus Werner liefert das amouröse und explosive Dreieck zwischen Henry Hübchen auf Rache, Maximilian Simonischek als naivem Womanizer und Martina Gedeck als Objekt der Begierde psychologische Hochspannung bis zur letzten Minute. *Ein verblüffend packendes Drama mit Thriller-Qualitäten. Programm kino*



UND IN DER MITTE, DA SIND WIR

Ö 2014, R und Sch: Sebastian Brameshuber, K: Klemens Hufnagl, Sch: Emily Artmann, Elke Groen, 91 min., ab 13.6.14
Im Mai 2009 kommt es in Ebensee zu einer rechtsradikalen Störaktion durch ortsansässige Jugendliche während der alljährlichen KZ-Gedenkfeier. Regisseur Sebastian Brameshuber nahm den Vorfall zum Anlass, die drei 15-Jährigen, Ramona, Andreas und Michael, aus Ebensee beim Älterwerden zu beobachten: von der Softgun zur Gitarre, von der Lederhose zu Doc-Martens, von der Schulbank ins Berufsleben. Mit direktem Blick, klaren Bildern und merklicher Empathie zeichnet der Film ein unromantisches Porträt einer Generation, die zwischen Brauchtum und McDonalds, zwischen vorgestern und übermorgen versucht, ihren Weg zu finden. Ein intimes Stück Zeitgeschichte, das bei der Berlinale für große Aufmerksamkeit sorgte. Empfohlen für Schulvorstellungen (Termine 02252-256226, baden@cinema-paradiso.at)

DIE ZWEI GESICHTER DES JANUARS

GB/USA/F 2014, R und B: Hossein Amini, D: Viggo Mortensen, Kirsten Dunst, Oscar Isaac u.a., 96 min., ab 29.5.14
Ein prickelndes Trio Infernal vor der sommerlichen Kulisse Griechenlands nach einem Roman von Patricia Highsmith (Der talentierte Mr. Ripley). Der junge Amerikaner Rydal (Oscar Isaac, Shooting-Star aus „Inside Llewyn Davis“) erleichtert in Griechenland als charmanter Fremdenführer junge Damen der besseren Gesellschaft um ein paar Dollar. Der ältere Chester hat mit etwas größeren Betrugereien viel Geld verdient und befindet sich mit seiner jungen Frau Colette (Kirsten Dunst) auf einer mondänen Flucht durch die Hotels Südeuropas. Als Rydal auf die beiden trifft, hofft er auf viel Geld und die Gunst der schönen Colette. Ein riskantes Spiel. *Der „Drive“-Drehbuchautor mischt in diesem verführerischen Thriller in Südeuropa meisterhaft Spuren von Hitchcock und Highsmith zusammen. Variety*

ONE CHANCE

GB/USA 2013, R: David Frankel, B: Justin Zackham, K: Florian Ballhaus, Sch: Wendy Greene Bricmont, M: Theodore Shapiro, D: James Corden, Alexandra Roach, Mackenzie Crook, Colm Meaney, Julie Walters, Christopher Cowlin, Valeria Bilello, Barrie Martin u.a., 103 min., ab 23.5.14
Ein modernes Märchen über einen Mann, der eine Stimme wie kein anderer hat. Der britische Handyverkäufer Paul Potts hat einen großen Traum: Er will Opernsänger werden! Mit seinem schüchternen Auftritt bei der populären TV-Show „Britain's Got Talent“ beginnt eine einzigartige Erfolgsgeschichte und bald inspiriert Paul Millionen Menschen weltweit. „Der Teufel trägt Prada“-Regisseur David Frankel zeichnet anrührend und witzig die wahre Geschichte des „Tenors der Herzen“ nach.
Ein lustiger, ungemein einladender Herzerwärmer. Express.

CINEMA BREAKFAST

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

F 2014, R und B: Christophe Gans, B: Sandra Vo-Anh, K: Christophe Beaucarne, Sch: Sébastien Prangère, M: Pierre Adenot, D: Léa Seydoux, Vincent Cassel, André Dussollier, Yvonne Catterfeld, Eduardo Noriega u. a., 112 min., ab 8.6.14
Das traditionelle französische Volksmärchen, eine der berührendsten Liebesgeschichten der Literatur, wird hier in atemberaubenden Bildern und mit zwei großartigen französischen Kinostars in den Hauptrollen neu interpretiert. Ein Kaufmann verliert sein Vermögen und muss mit seinen sechs verwöhnten Kindern aufs Land ziehen. Nur die naturverbundene und fröhliche Belle (Léa Seydoux) ist glücklich darüber. Da gerät der geplagte Mann in ein Unwetter und in ein verwünschenes Schloss. Auf dem Rückweg pflückt er eine Rose für Belle. Der Besitzer des Schlosses, eine Bestie (Vincent Cassel), ist wütend, verurteilt ihn hart. Die mitfühlende Belle fasst sich ein Herz und kehrt anstelle ihres Vaters ins Schloss des Ungeheuers zurück. *Die Ausnahmeschauspieler Vincent Cassel und Léa Seydoux sorgen in den Hauptrollen dafür, dass die Geschichte bei all den opulenten Schauwerten glaubhaft bleibt. Ein großes Kino-Spektakel! Programm kino*

20 FEET FROM STARDOM

USA 2013, R und B: Morgan Neville, mit: Bruce Springsteen, Stevie Wonder, Mick Jagger, Sting, Sheryl Crow, Merry Clayton u.a., 91 min., ab 9.6.14
Ein Film, der nur so von Leben, Musik und Energie strotzt. The Guardian
Der 2014 mit dem Oscar für den besten Dokumentarfilm ausgezeichnete Film erzählt eine herz-wärmende Geschichte über das Leben wenige Meter vom Ruhm entfernt. Die Stimmen von Darlene Love, Merry Clayton und ihrer Kolleginnen kennt ein Millionenpublikum, ihre Namen jedoch tauchen oft nicht einmal in CD-Booklets auf. „20 Feet from Stardom“ stellt KünstlerInnen in den Mittelpunkt, die normalerweise im Hintergrund bleiben: Background-SängerInnen. Ein unvergleichlicher Hit-Soundtrack, seltenes Archivmaterial (Rolling Stones, Talking Heads u.a.) und intime Interviews mit Stars wie Bruce Springsteen, Stevie Wonder, Mick Jagger und Sting lassen ein Jahrhundert Popmusik aus einer ganz anderen Perspektive Revue passieren.
Oscar 2014: Bester Dokumentarfilm

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und wir lassen etwas Licht an. Im Juni zeigen wir die romantische Komödie „Words and Pictures“ mit Juliette Binoche und Clive Owen (9.30 Uhr).
25.6.14, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen Baden.



DAS MAGISCHE HAUS

Belgien 2013, R: Ben Stassen, Jeremie Degruson, Animation, 85 min., ab 13.6.14, empfohlen ab 5 Jahren

Aus Belgien kommt dieser liebevolle und witzige Animations-Spaß. Auf der Suche nach einer neuen Bleibe landet der streunende Kater Thunder im Haus des alten Zauberers Lawrence, der dort mit einem lustigen Mini-Zoo und äußerst lebendigen Spielsachen wohnt. Die neue Bleibe ist unsicher, der geldgierige Neffe des Magiers will das Anwesen meistbietend verkaufen. Thunder tut sich mit Maggie, der Maus, Edison, der Glühlampe, Stomp, dem Kaugummi-automaten, und vielen anderen kuriosen Kreaturen aus dem magischen Haus zusammen, um die Pläne des fiesen Verwandten zu durchkreuzen.

2D+3D

MALEFICENT – DIE DUNKLE FEE

USA 2014, R: Robert Stromberg, D: Angelina Jolie, Elle Fanning, Sam Riley, 89 min., ab 19.6.14, empfohlen ab 6 Jahren

Dieser Disney-Film erzählt die Geschichte von Dornröschen neu – aus der Sicht der „bösen“ Fee, deren Herz nicht immer aus Stein war. Angelina Jolie brilliert als Maleficent, die ihre geliebte Heimat, den Wald, nicht verlieren möchte. Doch die eigentlich gutmütige Fee steht im Konflikt mit den Menschen und ihrem König. Ein Verrat lässt ihr Herz versteinern. Von Rachsucht getrieben, belegt sie schließlich die neugeborene Tochter des Menschenkönigs, Aurora, mit einem verhängnisvollen Fluch. Sie lässt die heranwachsende Prinzessin nicht mehr aus den Augen und fasst einen Entschluss, der das Leben aller Beteiligten verändert.

3D

NIX WIE WEG – VOM PLANETEN ERDE

USA/Kanada 2013, R: Callan Brunker, Animation, 89 min., ab 19.6.14, empfohlen ab 6 Jahren

Ein fröhliches Science Fiction-Abenteuer über Familienzusammenhalt, Bruderliebe und Zivilcourage. Der außerirdische Astronaut Scorch Supernova begibt sich auf eine Rettungsmission zum Planeten Erde. Kurz zuvor hat er sich mit seinem schwächlichen Bruder Gary, der als technisches Genie im Hintergrund steht, zerstritten. Kaum gelandet, wird Scorch zum despotischen General Shanker gebracht, der eine ganze Gruppe von Aliens gefangen hält. Doch der verlachte Gary tritt mit seiner Familie mutig zur Rettungsaktion an.

2D+3D

TINKERBELL UND DIE PIRATENFEE

USA 2014, R: Peggy Holmes, Animation, 78 min., ab 27.6.14, empfohlen ab 5 Jahren

Kunterbunter kleinkindgerechter Fabel-Spaß, in dem Peter Pans Feenfreundinnen die Hauptrolle spielen. Die freche Fee Zarina entführt den blauen Feenstaub, der den Fabelwesen das Fliegen ermöglicht, aus Nimmerland und spielt ihn der Piratenschar vom Schädelfelsen zu. Zu spät merkt Zarina, dass die finsternen Seeräuber nur Schindluder mit dem blauen Staub treiben wollen. Zum Glück rauscht Tinkerbell mit ihren Freundinnen heran und zeigt den Piraten, was Feen so draufhaben. Niemand Geringerer als John Lasseter (Toy Story) erzählt gemeinsam mit Peggy Holmes (Das Geheimnis der Feenflügel) diese amüsante Vorgeschichte zu „Peter Pan“.

2D+3D



FILMSCHWERPUNKT ARTHUR SCHNITZLER

Anlässlich des Arthur-Schnitzler-Projekts von der Kunstuniversität Linz und der Stadtgemeinde Baden zeigen wir drei sehenswerte Schnitzler-Filme aus drei Jahrzehnten. Gemäß dem diesjährigen Schwerpunkt liegt mit zwei starbesetzten Verfilmungen auch im Kino das Hauptaugenmerk auf „Das weite Land“, Schnitzlers erfolgreichstem Theaterstück.

4.-15.6.14, In Kooperation mit der Stadtgemeinde Baden.

DAS WEITE LAND (1970)

Ö/BRD 1970, R und B: Peter Beauvais nach Arthur Schnitzler, D: Helmut Qualtinger, O. W. Fischer, Ruth Leuwerik, Michael Heltau, André Heller u. a., 109 min.

Mit größter Selbstverständlichkeit betrügt der Fabrikant Hofreiter (O. W. Fischer) seine Frau Genia (Ruth Leuwerik). Als diese ihrerseits eine Affäre mit dem Marinekadetten Otto von Aigner (Michael Heltau) beginnt, fordert Hofreiter den jungen Mann zum Duell. In dem Film laufen die Altstars des Fünfzigerjahre-Kinos zur Hochform auf, besonders bemerkenswert ist Helmut Qualtingers Darstellung des Rechtsanwalts Natter. Qualtinger präsentiert unvergleichlich eine Figur, die aus dem gesellschaftlichen System der Verlogenheit und Eitelkeit aussteigt.

4.6.14, 18 Uhr + 14.6.14, 15 Uhr, Eintritt 6 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt

DAS WEITE LAND (1987)

Ö/BRD/F/I 1987, R und B: Luc Bondy, B: Botho Strauß nach Arthur Schnitzler, D: Michel Piccoli, Gabriel Barylli, Paulus Manker, Bulle Ogier, Jutta Lampe, Wolfgang Hübsch u. a., 103 min.

In seiner Verfilmung von Arthur Schnitzlers Tragikomödie widmet Luc Bondy – abweichend von der literarischen Vorlage – dem jungen Komponisten Alexander Korsakow (Paulus Manker) noch einen Platz unter den Lebenden und bringt auch Arthur Schopenhauer mit ins Spiel. Michel Piccoli und Bulle Ogier als Ehepaar Hofreiter gelingt eine beeindruckende Darstellung von Momenten der Liebe und des Hasses in einer „vernünftig arrangierten“ Beziehung.

10.6.14, 18 Uhr, Eintritt 6 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt

360

GB/Ö/F/Brasilien 2011, R: F. Meirelles, B: Peter Morgan nach Arthur Schnitzler, D: Rachel Weisz, Jude Law, Anthony Hopkins, Ben Foster, Moritz Bleibtreu u. a., 115 min.

Paris, Rio, Wien, London, Denver. Einige der bekanntesten Städte der Welt und ein großartiges Starensemble erzählen Schnitzlers „Reigen“ als mitreißendes Kaleidoskop der Liebe im 21. Jahrhundert, eine Liebeserklärung an das Leben und grandioses Kino. Neben Oscar-Darstellern wie Anthony Hopkins und Rachel Weisz glänzen Jude Law, Moritz Bleibtreu und der grandiose österreichische Burgschauspieler Johannes Krisch (Revanche).

15.6.14, 11 Uhr, Film + Frühstücksbuffet 15,40 EUR, mit CP Card 14,20 EUR. Nur Film: 6 EUR



WIPE OUT: 50IES-SPECIAL IM KINO

Zum Fest der Generationen „Wipe Out“ in Baden versetzen wir das Cinema Paradiso in die 50ies: mit einem passenden Kinderfilm, dem King Elvis in einem Kultfilm und einer Hawaii-Party – alles bei freiem Eintritt! Wer im Hawaii-Outfit kommt, erhält eine Portion Popcorn gratis, Elvis-Doubles bekommen sogar einen Cocktail gratis!

7.6.14, Eintritt frei! In Kooperation mit der Stadtgemeinde Baden, www.wipe-out.at

ELVIS: VIVA LAS VEGAS

USA 1964, R: George Sidney, D: Elvis Presley, Ann-Margret u. a., 89 min.

Before Elvis, there was nothing. John Lennon.

Ein Idol der 50er-Jahre auf dem Höhepunkt seiner Kunst. Glitzernde Lichter, rollende Würfeln und Showgirls mit Beinen bis zum Himmel – das ist Las Vegas! In seinem vielleicht bekanntesten Film spielt der „King“ den Rennfahrer Lucky Jordan, der sich in der magischen Stadt in eine schöne Unbekannte (Ann-Margret) verliebt. Auf der Suche nach ihr erlebt Elvis heiße Nächte in Las Vegas, und wir bekommen eine Menge Hits zu hören, auch im Duett mit der wunderbaren Ann-Margret. Elvis ist ganz in seinem Element: Er singt Rock'n'Roll und ruhige Love-Songs, mal nobel im Anzug und dann mit offenem Hemd – für viele Fans seine stärkste Rolle.

7.6.14, 18 Uhr, Eintritt frei!

DER KLEINE NICK

F 2009, R: Laurent Tirard, B: L. Tirard nach den gleichnamigen Kinderbüchern von René Goscinny und J. Sempé,

D: Maxime Godart, Valérie Lemercier, Kad Merad, u. a., 91 min., empfohlen ab 6 Jahren

Salut, bonjour, ça va? Ein wunderbarer Familienfilm nach den Büchern der Asterix-Erfinder und in Frankreich ein riesiger Kinoerfolg. Frankreich in den 1950er-Jahren. Nick findet sein Leben eigentlich ganz schön. Seine Lehrerin ist nett, mit seinen Klassenkameraden hat er viel Spaß. Seine Eltern sind auch in Ordnung – sie streiten zwar oft, aber er hat sie trotzdem lieb. Als sie plötzlich nicht mehr streiten, ahnt er jedoch Schlimmes: Mama bekommt ein Baby! Wollen sie ihn jetzt im Wald aussetzen wie den Däumling im Märchen? Das lässt Nick nicht zu – und er hat auch schon einen Plan. Als Erstes braucht er dafür einen Gangster.

7.6.14, 15 Uhr, Eintritt frei!

50ies-HAWAII-PARTY IN DER CINEMA BAR

Die Cinema Bar feiert den Tag mit feiner 50ies-Musik und einer speziellen Cocktail-Karte mit den besten Drinks dieser Ära. Ab 21 Uhr steigt dann die After Show Party mit DJ Mario King D (Wien) und DJ Niklas Paris (Paris). Die beiden legen ausschließlich Original Vinyl-Singles aus den 50ies und 60ies auf die Plattenteller, von Rhythm'n'Blues bis Rockabilly, von Western Swing bis Rock'n'Roll und Early Sixties Twisters. Unter dem großen Luster der Cinema Bar befindet sich der Dancefloor. Also: Rein ins Hawaii-Shirt und die Hüfte locker machen!

7.6.14, ab 14 Uhr, After Show Party ab 21 Uhr, Eintritt frei!

ROLAND DÜRINGER LESUNG LEB WOHL, SCHLARAFFENLAND – DIE KUNST DES WEGLASSENS

Roland Düringer ist nicht nur einer der bekanntesten Kabarettisten und Schauspieler (Hinterholz 8, Muttertag) Österreichs. Zuletzt hat er mit seinem offenen Brief zum Hypo-Debakel wieder einmal gezeigt, dass er auch ein wichtiger politischer Sprecher der Zivilgesellschaft ist. An diesem Abend stellt er sein Selbstexperiment vor, das ebenfalls als sozialpolitisches Statement gesehen werden sollte: Ein Leben ohne Internet, E-Mails, Mobiltelefone, Supermärkte, Plastikgeld und Fernreisen. Die große Sehnsucht nach der überschaubaren, langsamen Welt von damals. Düringer wollte wissen, ob uns das alte Leben tatsächlich glücklicher machen würde als die zweifelhaften Segnungen der Konsumgesellschaft. Deshalb entschloss er sich, geboren 1963, nur mit den Möglichkeiten seiner Kindheit auszukommen. Sein Resümee über den Schritt zurück: „Wir sind alle getrieben von Sachzwängen. Der dauernde Druck schlägt irgendwann durch, in psychischer Form durch Burnout oder in Form von Hautausschlägen oder Verdauungsproblemen. Das alles gibt es bei mir nicht mehr.“

12.6.14, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 9 EUR, Abendkassa 11 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt

FANCY FRIDAY HOLIDAY SPECIAL DJ-LINE

Der perfekte Start in die Sommerferien! Bereits ab 17 Uhr gibt es „Fancy Drinks“ und „Fancy Tunes“ in der Cinema Bar. Genieße deinen leckeren Cocktail in unserem sonnigen Schaniergarten und in der Cinema Bar. Für die perfekte Ferienstimmung sorgen wie immer „L'Espresso“ und „TFMA“ mit ihren mitreißenden DJ-Sets. Achtung: Für SchülerInnen und StudentInnen gibt es eine kleine Überraschung.

27.6.14, ab 17 Uhr, Eintritt frei!

FILM, WEIN + GENUSS

Die äußerst beliebte Veranstaltungsreihe wird ab September fortgesetzt. Dann gibt es in Zusammenarbeit mit „So schmeckt Niederösterreich“ wieder jeden letzten Mittwoch im Monat einen aktuellen Film und davor kulinarische Schmankerl und Weine aus der Region.

Nächster Termin: 24.9.14

VORSCHAU: 2. CINEMA PARADISO BADEN OPEN AIR KINO

Ein Grund zur Vorfreude und zum Vormerken: Der Theaterplatz in Baden wird auch heuer wieder zum schönsten Kinosaal Österreichs. Am ersten Septemberwochenende zeigen wir unter dem Sternenhimmel auf der großen Leinwand direkt auf dem Stadttheater besondere Filme zum Lachen, zum Träumen und zum Nachdenken.

4.-7.9.14, Eintritt frei!



Warum Entscheidungsträger in Niederösterreich am liebsten zur NÖN greifen.

Nah. Näher. NÖN

Wer bei wichtigen Besprechungen gut aussieht will, muss bestens informiert sein. Darum verlassen sich 62,2% aller niederösterreichischen Entscheidungsträger*innen regelmäßig auf die lokale, überregionale und landesweite Kompetenz der NÖN. Ein Wert, der von keiner anderen Zeitung auch nur annähernd erreicht wird.

NÖN.at

* Jahr 1A5 2013, Februar/März – Dezember 2013, Stichprobengröße: 421 %



CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis ab 18 Uhr am Brusattiplatz

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-25 62 25** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung).

Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

8,50 EUR / ab 5,50 EUR mit Cinema Paradiso Card / Mo-Mi Kinotage: 6,50 EUR
Kinder: 6 EUR / StudentInnen-Ermäßigung: 0,50 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa ab 9 Uhr, So ab 8 Uhr, **Schanigarten**, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine
Frühstücks-Brunch-Buffer: 9-13 Uhr, Sa, So und Feiertag 9,90 EUR

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion: im Juni hören sie die Stimmen von Tom Hardy (No Turning Back), Cameron Diaz (Schadenfreundinnen), Juliette Binoche und Clive Owen (Words and Pictures) u. a. (siehe Website und Tageszeitungen).

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 5,50 EUR
- Veranstaltungen bis –30 % ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereeinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR

Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

DIE BIERKOMPOSITION AUS DEM HERZEN WIENS.



Feinherb, nussig, süffig:
Ottakringer Wiener Original.
Eine unserer vielen köstlichen Bierspezialitäten.



Förderer:



Haupt-Partner:



Medienpartner:



Partner:



CP-Baden Nr. 7

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Filmarchiv Austria, Jeff Mangione, Verleiher, ZVG; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 06 ☆ 14

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-25 62 25
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME IM JUNI

Ab Fr 6.6.14

Maman und Ich

Laufzeit: mind. 1 Woche

Die Schadenfreudinnen

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 13.6.14

Words and Pictures

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Das magische Haus 3D

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Und in der Mitte, da sind wir

Einzeltermine

Do 19.6.14

Maleficent – Die dunkle Fee

3D Laufzeit: mind. 2 Wochen

Der letzte Tanz

Laufzeit: mind. 1 Woche

No Turning Back

Laufzeit: mind. 1 Woche

Am Hang

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab Fr 27.6.14

Tinkerbelle und die

Piratenfee

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Boyhood

Laufzeit: mind. 1 Woche

Das Schicksal ist ein mieser

Verräter

Laufzeit: mind. 1 Woche

Weiterhin im Programm:

Muppets Most Wanted

Die zwei Gesichter des

Januars

One Chance

Amazonia 3D

Grace of Monaco

CINEMA BREAKFAST

So 1.6.

11.00 Die zwei Gesichter des

Januars

11.15 One Chance

So 8.6.

11.00 Die Schöne und das Biest

11.15 Maman und Ich

Mo 9.6.

11.00 20 Feet from Stardom

11.15 Die Schöne und das Biest

So 15.6.

11.00 Words and Pictures

11.15 Die Schöne und das Biest

Do 19.6.

11.00 Der letzte Tanz

11.15 20 Feet from Stardom

So 22.6.

11.00 Die Schöne und das Biest

11.15 Am Hang

So 29.6.

11.00 Boyhood

11.15 Das Schicksal ist ein

mieser Verräter

VERANSTALTUNGEN

Mi 4.6. bis So 15.6.14

Filmschwerpunkt Arthur

Schnitzler mit Michel Piccoli,

Helmut Qualtinger, O. W.

Fischer, Ruth Leuwerik,

Paulus Manker, Jude Law,

Anthony Hopkins u. a.

Sa 7.6.14, ab 14 Uhr, Wipe

Out: 50ies Special im Kino

mit Elvis-Film, Familienfilm

und Hawaii-Party mit DJ

Mario King und DJ Niklas

Paris

Do 12.6.14, 20 Uhr, Roland

Düringer – Lesung. Leb wohl,

Schlaraffenland. Die Kunst

des Weglassens.

Fr 27.6.14, ab 17 Uhr, Fancy

Friday Holiday Special in der

Cinema Bar – DJ-Line mit

L'Espresso und TFMA

BABYKINO

Mi 25.6.14

9.30 Words and Pictures

FILM, WEIN+GENUSS

Nächster Termin: Mi 24.9.14